



Hochschule
für nachhaltige Entwicklung
Eberswalde

Einladung zum digitalen Weidetag

Regeneratives Weidemanagement mit Schafen

Teil 1



Dienstag | 17. August 2021 | 13:00-14:00 Uhr

Liebe Schäferinnen und Schäfer,

wir möchten Sie ganz herzlich zu unserem dritten Weidetag zum Thema regeneratives Weidemanagement (Holistic Grazing) *mit Schafen (Teil 1)* am **Diens- tag, den 17. August, von 13:00 bis 14:00 einladen.**

Das regenerative Weidemanagement ist ein für Trockenheit geeignetes, in Europa bis jetzt noch nicht weitverbreitetes, Weidesystem. Es wurde in den tro- ckenen Regionen der Erde entwickelt und basiert auf einer Art Permakultur (nachhaltiges Konzept auf natürliche Ökosysteme und Kreisläufe basierend) auf der Weide. Ziel des regenerativen Weidemanagements ist es, die Aspekte Klimaschutz, Bodenfruchtbarkeit und Tiergerechtigkeit zu vereinen.

Unter folgendem Link finden Sie eine ausführliche Erklärung zu dem Thema: [https://www.landwirtschaftskammer.de/riswick/versuche/tierhaltung/ oekolandbau/ganzheitliches-weidemanagement---holistic-grazing---mob-grazing.htm](https://www.landwirtschaftskammer.de/riswick/versuche/tierhaltung/oekolandbau/ganzheitliches-weidemanagement---holistic-grazing---mob-grazing.htm)

Aufgrund der derzeitigen Situation wird der Weidetag digital stattfinden. Es besteht die Möglichkeit sich über PC, Smartphone oder Telefon einzuwählen.

PC/Smartphone: [https://uso2web.zoom.us/j/81824449340?](https://uso2web.zoom.us/j/81824449340?pwd=YmdyUlpTd1JDOEpaQnFVSWRZRopOQT09)
pwd=YmdyUlpTd1JDOEpaQnFVSWRZRopOQT09

Telefon: +493056795800, Meeting-ID: 81824449340#, Kenncode:
*406212#

Zur besseren Planung bitten wir um formlose Anmeldung bis zum **16. August 2020** an Ann-Kristin von Saurma-Jeltsch | 03334 657-563 | Ann-Kristin.Saurma- Jeltsch@hnee.de.

Herzliche Grüße vom Netzwerk Schäfer schützen,

Ihre Ann-Kristin Saurma

Dieses Vorhaben wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum in Brandenburg und Berlin für die Förderperiode 2014 bis 2020 - Maßnahme M16 (Zusammenarbeit zur Implemen- tierung ressourcenschonender Landnutzungsmethoden und Anbauverfahren sowie einer nachhaltigen Betriebsführung) finanziert. Die Zuwendung dieses Vorhabens setzt sich aus ELER und Landesmitteln zusammen.